

# **Der 5-Stellschrauben-Check:**

**Wie du in 10 Minuten siehst,  
warum dein Unternehmen ohne  
dich nicht funktioniert – und  
was sich daran ändern muss.**

**1-Seiten-Selbstdiagnose für Inhaber mit 10-50  
Mitarbeitenden, die spüren, dass die Komplexität explodiert  
– die aber noch kein Führungssystem haben.**

# Der 5-Stellschrauben-Check:

## Wie du in 10 Minuten siehst, warum dein Unternehmen ohne dich nicht funktioniert – und was sich daran ändern muss.

**1-Seiten-Selbstdiagnose für Inhaber mit 10-50  
Mitarbeitenden, die spüren, dass die Komplexität explodiert  
– aber noch kein Führungssystem haben.**

**Nimm dir 10 Minuten und einen Stift – der Rest steht in den nächsten Zeilen**

# Schritt 1: Die eine brutale Frage

Bevor du Kennzahlen definierst, klärst du, wohin dein Unternehmen in den nächsten 12 Monaten steuern soll.

Stell dir vor, jemand würde dir heute Folgendes ins Gesicht sagen:

„Du bist noch immer der beste Mitarbeiter in deinem eigenen Unternehmen.“

Trifft. Oder?

Wenn du ganz ehrlich zu dir selbst bist:

- » Wie viele deiner wichtigsten Projekte, Entscheidungen und Feuerwehreinsätze hängen immer noch direkt an dir?
- » Wie oft denkst du dir: „Wenn ich das nicht mache, macht es keiner richtig.“

Genau darum geht es in diesem 5-Stellschrauben-Check.

Nicht um Theorie. Nicht um Management-Buzzwords. Sondern um eine einzige, ehrliche Bestandsaufnahme:

„Wie stark ist dein Unternehmen heute noch von dir als ‚bestem Mitarbeiter‘ abhängig – und was kostet dich das wirklich?“

# Schritt 2: Die Mathematik, die dich heimlich überrollt

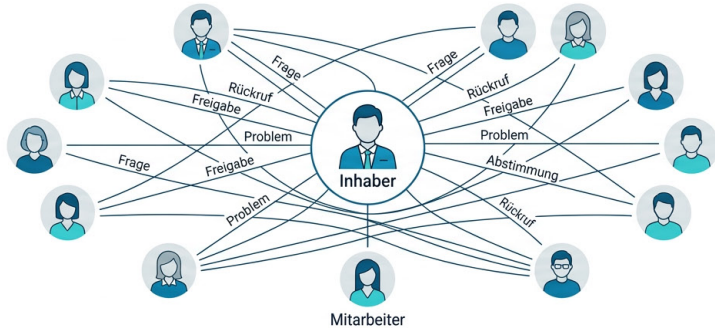
Wenn du dich abends wie ausgespuckt fühlst, liegt das nicht daran, dass du chaotisch bist – sondern daran, dass dein Unternehmen mathematisch gar nicht funktionieren kann, solange du der zentrale Knotenpunkt bist.

- » Mit 5 Mitarbeitenden hast du ungefähr 10 wichtige Abstimmungsbeziehungen im Team.
- » Mit 10 Mitarbeitenden schon 45.
- » Mit 20 Mitarbeitenden: 190.
- » Mit 40 Mitarbeitenden: 780 Punkte, an denen sich Menschen absprechen, Dinge weitergeben, Entscheidungen brauchen – **jeden einzelnen Tag**.

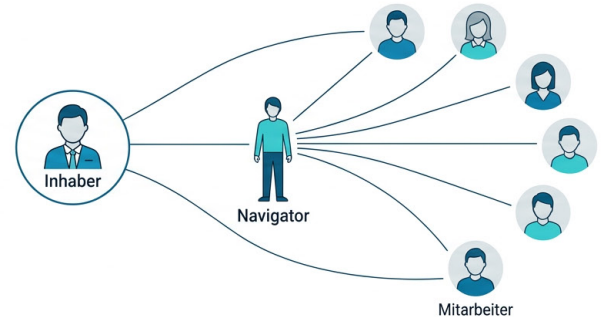
Bei 40 Leuten versuchst du, **Hunderte Gesprächsfäden** in der Luft zu halten – ohne System. Natürlich bist du müde. Alles andere wäre ungesund.

Ohne klares Navigationssystem laufen diese Verbindungen immer wieder über denselben Flaschenhals: dich.

Traditionelle Struktur: Hoher Abstimmungsaufwand für den Inhaber



Effiziente Struktur mit Navigator: Reduzierter Abstimmungsaufwand



Genau hier entsteht das typische Inhaber-Gefühl:

- » Ich bin überall ein bisschen drin – aber nirgends so richtig.
- » Niemand hat wirklich den Überblick – außer mir.
- » Wenn ich zwei Tage weg bin, staut sich alles.

Das ist nicht dein persönliches Versagen.

An diesem Punkt brauchst du kein weiteres Tool und keinen „noch besseren“ Mitarbeiter – du brauchst jemanden, der das Chaos kanalisiert: **einen Navigator und ein Navigationssystem.**

Du bist nicht das Problem – das System ist es. Aber du bist der Einzige, der den Mut haben kann, dieses System zu ändern.

# Schritt 3: Die drei Rollen, in denen du gleichzeitig versuchst zu funktionieren

In deinem Unternehmen existieren drei völlig unterschiedliche Rollen. Meist alle auf deinem Schreibtisch:

- 1. Beste Fachkraft** – arbeitet im System: Löst Kundenprobleme, schreibt Angebote, korrigiert Fehler, springt ein, wenn jemand ausfällt.
- 2. Helopreneur** – arbeitet am System: Denkt über Märkte, Positionierung, die nächsten drei bis fünf Jahre nach, baut die Firma als Produkt.
- 3. Navigator** – arbeitet am Unternehmen, mit Blick nach innen und heute: Koordiniert das Tagesgeschäft, moderiert Meetings, betreibt das Navigationssystem (Cockpit, Hindernis-Navi, To-Dos).

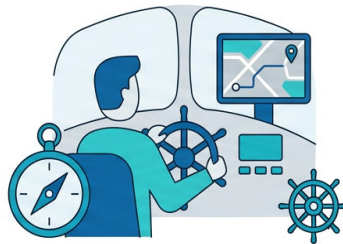
Wenn du wie die meisten Inhaber bist, sieht deine Realität so aus:

- » 70–80 % Fachkraft
- » 15-20 % spontane Feuerwehr-Navigation
- » 5–10 % echter Helopreneur

Und genau deshalb brennt dir das System irgendwann unterm Hintern weg.



**Beste Fachkraft**  
arbeitet IM System



**Navigator**  
koordiniert das System



**Helopreneur**  
arbeitet AM System

Wenn du wie die meisten Inhaber bist, sieht deine Realität so aus:

- » 70–80 % Fachkraft
- » 15-20 % spontane Feuerwehr-Navigation
- » 5–10 % echter Helopreneur

Und genau deshalb brennt dir das System irgendwann unterm Hintern weg.

# Schritt 4 – Der 5-Stellschrauben-Check

(1 Seite, 10 Minuten)

Nimm ein Blatt Papier im Querformat. Zieh in der Mitte eine senkrechte Linie. Links schreibst du „Heute“, rechts „In 12 Monaten“.

Jetzt gehst du die fünf Stellschrauben durch. Pro Stellschraube: eine brutale Ehrlichkeitsnote von 1–10 – und ein kurzer Satz. Links am Blatt so wie du es heute erlebst, rechts am Blatt wie du es in 12 Monaten gerne hättest.

1

1. Rolle – Wer steuert den Laden wirklich?

- » Wer moderiert eure wichtigsten Meetings?
- » Wer priorisiert Themen?
- » Wer entscheidet, was liegenbleiben darf?

Skala 1–10: 1 = Alles hängt an mir, 10 = Navigator steuert, ich halte die Richtung

2

2. Cockpit – Sieht dein Team, was du siehst?

- » Gibt es 3–7 Kennzahlen, die dein Team jede Woche vor Augen hat?
- » Oder bist du der einzige mit einem echten Überblick?

Skala 1–10: 1 = Zahlen nur in meinem Kopf / in Excel, 10 = Einfaches Cockpit mit Ampel, Navigator ist dafür verantwortlich, jeder kennt es

3

3. Hindernis-Navi – Wohin verschwindet der ganze Mist?

- » Wo landen Hindernisse aktuell – in deinem Kopf, in deinem Postfach, in spontanen Tür-und-Angel-Gesprächen?
- » Welche 3 Probleme tauchen gefühlt jede Woche wieder auf, obwohl du sie schon mehrfach „gelöst“ hast?

Skala 1–10: 1 = Jedes Hindernis ist ein Einzelkampf, die gleichen Themen kommen ständig zurück, 10 = Es gibt eine zentrale Hindernis-Liste, Ursachen werden gesucht, gelöst – und kommen nicht mehr wieder.

4

4. Meeting-Rhythmus – Redet ihr oder steuert ihr?

- » Wie oft findet eine klare Führungssitzung statt – mit Agenda, Zahlen, Hindernissen, Entscheidungen?

Skala 1–10: 1 = Ad-hoc-Meetings, Chaos, 10 = Fixer wöchentlicher Rhythmus, 60–90 Minuten, Navigator führt durch

5

5. Entlastungs-Score – Wie leicht wäre es, dich zu vertreten?

- » Wenn du zwei Wochen ausfallen würdest:
- » Würde dein Unternehmen den Kurs halten – oder nur irgendwie weitermachen?

Skala 1–10: 1 = Ohne mich geht gar nichts, 10 = System läuft, ich werde vermisst – aber nicht gebraucht

# Schritt 5 – Die eine Zahl, die du dir merken solltest

Jetzt mach Folgendes:

1. Addiere deine fünf Werte.
2. Teile die Summe durch 5.

Das ist dein persönlicher **Navigator-Score**.

8–10: Du hast bereits Bausteine eines Navigationssystems. Feinjustierung reicht.

5–7: Kritische Zone. Das System funktioniert, weil du ständig Energie nachschiebst.

Unter 5: Du bist die Stützstruktur deines Unternehmens. Ohne dich fällt vieles in sich zusammen.

Egal, wo du landest – diese Zahl ist kein Urteil. Sie ist ein Startpunkt.

# Schritt 6 – Wie ein Navigator deinen Alltag konkret verändert

Stell dir vor, wir spulen in Gedanken 6 Monate vor.

- » Deine Woche beginnt mit einer klar moderierten Führungssitzung.
- » Ein einfaches Cockpit zeigt dir auf einer Seite: Umsatz, offene Angebote, kritische Projekte, Engpässe.
- » Jedes Hindernis landet nicht mehr in deinem WhatsApp, sondern im Hindernis-Navi – mit Verantwortlichem und nächstem Schritt.
- » Und du verbringst mindestens einen halben Tag pro Woche in echter Helopreneur-Arbeit: Strategie, Team, Zukunft.

Das ist genau das, was ein Navigator-System in deinem Unternehmen tun soll.

Nicht schöne Folien produzieren.

Sondern dir einen Teil deines Lebens zurückgeben.

# Schritt 7 – Wenn der Check bei dir eingeschlagen hat

Wenn du beim Lesen mehrmals genickt hast, dann gibt es zwei Möglichkeiten:

- » Du legst es weg. Die gleichen Themen kommen nächste Woche wieder.
- » Du buchst jetzt, in diesem Moment, den Navigator Kompakt Workshop – weil der Moment der Klarheit der einzige Moment ist, in dem Entscheidungen wirklich fallen..

Du kennst jetzt die 5 Stellschrauben. Du weißt, welche bei dir klemmt. Was du noch nicht weißt: wie sich das anfühlt, wenn sie sich bewegt.

**Genau dafür gibt es den Navigator Kompakt Workshop – 3 Stunden, in denen du das nicht mehr liest, sondern erlebst.**

# Schritt 8 – Was im Navigator Kompakt-Workshop passiert

In knapp 3 Stunden erlebst du live, wie sich das anfühlt, wenn dein Unternehmen ein Navigationssystem statt nur dich als Feuerwehr hat.

Konkret passiert:

- » Du siehst dein Unternehmen in der Drei-Rollen-Logik (Fachkraft – Helopreneur – Navigator) und erkennst, wo du festhängst.
- » Du bekommst eine System-Skizze: Leitbild, Cockpit, Hindernis-Liste – in 20 Minuten auf den Punkt gebracht, ohne Beraterdeutsch.
- » Du baust einen Mini-Prototyp: Entweder deine ersten 3–5 Kennzahlen mit Zielwert und Verantwortlichem oder du arbeitest ein echtes Hindernis aus deinem Alltag so durch, dass klar ist: „So gehen wir das jetzt an.“

Kein Frontal-Vortrag, kein theoretischer Overkill.

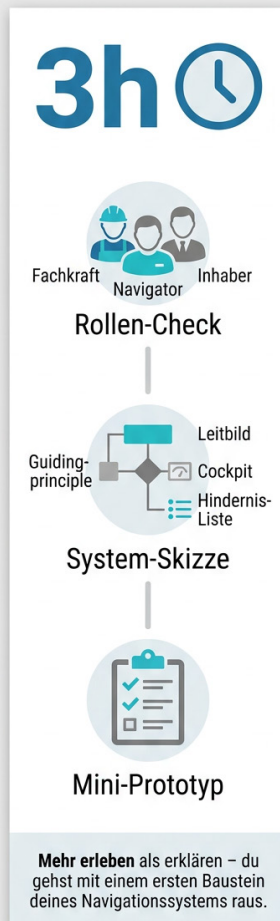
Mehr erleben als erklären – das ist die Leitplanke des Formats.

Investition: 399 € – einmalig.

Wenn du rausgehst, hast du nicht „ein Seminar besucht“.

Du hast einen ersten funktionierenden Baustein deines Navigationssystems in der Hand.

Und du weißt sehr genau, ob ein 2-Tages-Navigator-Seminar der nächste logische Schritt für dich ist – oder nicht.



# Schritt 9 – Die letzte Frage

Du hast jetzt zwei Zahlen:

1. Deinen Navigator-Score aus dem 5-Stellschrauben-Check.
2. Den Betrag von 399 €.

Option 1 kostet dich nächste Woche dieselben Themen. Option 2 kostet 399 €.

Die ehrlichste Frage, die du dir stellen kannst, lautet:

**„Was kostet es mich, nicht herauszufinden, wie ein Navigator-System in meinem Unternehmen aussehen könnte?“**

Wenn die Antwort in deinem Kopf lauter ist als jede Ausrede – **dann buch dir jetzt deinen Platz im Navigator Kompakt-Workshop und teste dieses System 3 Stunden lang in deinem eigenen Unternehmen.**

[Navigator Kompakt-Workshop buchen](#)





© 2026 von Helopreneur. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Dokumentes darf in irgendeiner Weise verwendet oder reproduziert werden ohne schriftliche Erlaubnis. Helopreneur ist eine eingetragene Marke der Firma Value Tuning Business Partners e.U.  
Alle Rechte vorbehalten.

[helopreneur.com](https://helopreneur.com)